

Halleische Zeitung

verm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 160.

Halle, Sonntag 12. Juli 1891.

183. Jahrgang.

Preis... 2.50 M...

Verleger... C. Schwetschke...

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Supplement-) Beilage.

Halle, den 11. Juli.

Politische Wochenschau.

(Schluß aus der Morgenschau.)

Ein zweites Ereignis ganz anderer Art, das sich in den Vordergrund der Ereignisse dieser letzten Woche hob, ist das neue Partei-Programm der sozialdemokratischen Partei in Deutschland...

nationalen Einigung! Im Uebrigen freilich wäre eine Vorfahrung oder gar Verfolgung wohl denkbar, weder mit der wissenschaftlich-parlamentarischen Gruppe...

Was im Uebrigen von politischen Sachen das allgemeine Interesse in Anspruch nehmen könnte, wäre nicht allzu viel; leider ist des Erreichten dabei recht wenig.

Der Nationalitätenrath steht überall wieder in vollster Blüthe, insbesondere bei der jugendlichen Partei im Reichsrath...

Die Veränderungen in dänischen wie in schwedischen Ministerium, deren wir schon im Doppelheft gedacht, werden die langjährigsten Vorläufer zwischen Regierung und Landbevölkerung...

Politische und vermischte Nachrichten.

Die geistige Rede des Kaisers in Göttingen (siehe: Morgenblatt) wird von der gesamten hiesigen Presse mit großer Begeisterung aufgenommen.

Dem offiziellen Fremdenblatt wird aus Berlin bescheidigt, daß in den höheren Militärständen größere Personal-Veränderungen bevorstünden.

Dem preussischen Landtage dürfen nach dem, was über die Pläne der Regierung verlautet, bei seinem Wiederzusammentritt nach Neujahr abermals eine Menge von Beschlüssen vorgelegt werden.

Die „Post“ und die „Kreuztg.“ wie die „Nat.-Lib. Cour.“ sind übereinstimmend der Meinung, daß des Outen zu viel gesagt werde. Das reformerische Blatt schreibt: Das Maß der im Laufe der Legislaturperiode notwendig zu erzielenden Vorarbeiten ist so groß...

Im Oberbergschlagische Dorfmann, dem Besuche der Session II der heutigen Bergwerks-Vereinsversammlung, sind im Jahre 1890 im Ganzen 10,000 Arbeiter beschäftigt gewesen...

Ein außerordentlich großer Luxus wird in Berlin mit Todtenkränzen getrieben. Vom einfachen Kranz für 3 M., und wohl noch weit billiger, bis zum Gewinde für 100 M., selbst 150 M. und darüber sieht man solche Spenden auf den Särgen...

Nachdruck verboten.

Vom Blumenmarkt in Berlin.

Von Fritz von dem Borsum.

(Schluß.)

Zum ersten Aufschwung der sog. Blumenbinderei, also der Zusammenstellung mehr oder minder schöner, einerseits künstlerischer, andererseits geschmackvoller Gebilde aus frischen Blumen, auch des Verzehrs Anlaß, daß man kurzzeitliche oder wohl gar stiellose Blumen vermittelst ganz feinen, diegenen sog. Blumenstricks aneinander reichte und befestigte.

Wie alle Erzeugnisse, welche dem Luxus im Allgemeinen und dem Schmuck im besonderen dienen, von der Mode abhängen, geht sich gleichsam nach ihren Launen ein wenig, so ist dies auch bei der Blumenbinderei der Fall. Aber gewisse Formen muß sie doch immer festhalten und so haben wir bei der folgenden Gruppen vor uns: 1. Straußbinderei, 2. Kranzbinderei, 3. Krängebinderi, 4. Binderien aus trocknen Blumen...

unmöglich und kostbarer Schätze zu 75 bis 100 Mark und darüber geliefert wird. Größere, aber minder kostbare Strauß werden eigens für die Brautjungfern geunden. Dann folgen die Maßkränze in ungemein großer Mannigfaltigkeit, sowohl hinsichtlich der geschmackvollen Verzierung als auch des Werthes.

Natürlich bestehen die Strauße aus den mannigfaltigsten Blumen; alle kleineren werden aber meistens nur aus einer Blumenart, vorzugsweise Nelken, Margelöchen, Rosen u. a. hergestellt.

Kost noch größerer Art hat sich die Kranzbinderei entwickelt und es sieht in Berlin zahlreiche besondere Geschäfte, welche ausschließlich die Herstellung aller Arten von Kränzen betreiben. Der Kranzkränze wird bekanntlich aus Mythenkraut gefertigt, und da die zarten Blüten der Brautmythe sich leider nur wenige Stunden halten und dann mißfärbig werden, so bindet man jeden solchen Kranz stets mit künstlichen, treu nachgeahmten Blüten. Der Kranzkränze für eine Witwe besteht aus Orangenblättern und -Blättern und auch die ersten sind nicht selten künstlich, weil die natürlichen nämlich nicht zu jeder Zeit zu bekommen sind.

Zum Sargschmuck gehören ferner die Palmenweiden und ein solcher oder auch mehrere werden entweder auf dem Todtenranz befestigt oder an sich verwendet. Dazu dienen vornehmlich die Weiden- oder Friedenspalmen, deren obwohl sehr zarten, aber lebhafte Trieberei doch in Berlin sehr begehrt ist.

Zum Sargschmuck gehören ferner die Palmenweiden und ein solcher oder auch mehrere werden entweder auf dem Todtenranz befestigt oder an sich verwendet. Dazu dienen vornehmlich die Weiden- oder Friedenspalmen, deren obwohl sehr zarten, aber lebhafte Trieberei doch in Berlin sehr begehrt ist.

Wie die letzten Gebilde haben wir ja bereits die Kranzbinderei verlassen und uns der Aufschwinderi zugewandt; denn selbst Sargschmuck, wie ein großer Kranz aus Blumen- oder Blattgewinden, durchzogen mit den Palmenweiden, oder ein Kranz aus den Letzteren selbst, ferner Blumenkränze und -Kranze aus Lybelle, weite Kranz und

Die heutige Nummer 1 und 2. Ausgabe enthält mit dem Inhaltlichen Sonntagblatt 92 Seiten.

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4.

Halle a. S.

4. Markt 4.

Telephon-Anschluss Nr. 195 für Halle und ausserhalb.

Nach beendeter Lager-Aufnahme eröffne ich, wie alljährlich, meinen grossen

Inventur-Ausverkauf.

In sämtlichen Abtheilungen meines Geschäftshauses, die bekanntlich stets im grössten Maassstabe sortirt sind, sind von mir die Preise für alle Waaren-Gattungen derartig zurückgesetzt worden, dass eine gleich günstige Gelegenheit zum Einkauf so bald nicht wieder geboten werden kann. Besonders meine noch in grossem Umfange sortirten Läger in

== Elsässer Wollmousselines ==

sowie in

== Elsässer Waschstoffen, ==

als auch in reinwollenen Sommer- und Winter-

Kleiderstoffen

sind, um wegen vorgerückter Saison vollständig damit zu räumen, bedeutend unter dem Herstellungspreis zum Verkauf ausgelegt.

In der Abtheilung für

Damen- und Kinder-Confection,

in welcher

Promenades, Visites, Umhänge, Jackets, Regen- und Staub-Mäntel

noch in reichster Auswahl vertreten sind, sind sämtliche Piécen, die an und für sich schon erheblich im Preise reducirt waren, nunmehr mit den niedrigsten Inventur-Preisen

versehen worden.

In meinen Abtheilungen für

Leinen- und Baumwollen-Waaren,

sowie für

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen und Tischdecken,

habe ich grössere Posten zu

ganz besonderen Gelegenheitskäufen

zusammen gestellt und offerire ich

Einen grossen Posten prima Elsässer Hemdentuche,
Einen grossen Posten zurückgesetzter Axminster-, Plüsch- und Tapestry-Teppiche,
Einen grossen Posten zurückgesetzter Tischdecken und Portiären,
Einen grossen Posten Gardinen in älteren Mustern,
Einen grossen Posten Steppdecken

weit unter Herstellungspreis.

Damen-Blousen und Tailen in Tricot, Cattan, Halbflanell und Wollmousseline
von **1 Mark** an.

[12581

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Gilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
 Halle a. S.
 gegenüber der Post
 Nähe des Theaters und der Klünke.
Hotel ersten Ranges.
 L. Schtelstetter.
 9878.

Hotel goldene Kugel.
 Nächst gelegenes Hotel 1. Ranges
 am Bahnhof. (11392)
 durch Neuerungen bedeutend verbessert
 Wäpfer Paul Weisswange,
 langjähriger Inhaber der Dresdener
 Bierhale.

Hotel zum Kronprinz.
 Halle a. S.
 Nähe des Marktes.
 Solenbäumen am Bahnhof.
Saus ersten Ranges.
 Wünscht seinen alten Gästen Auf in
 jeder Beziehung. (19879)
 Rud. Draheim.

Hotel Deutscher Hof
 Halle a. S.
 4 Minuten vom Bahnhof, am
 Königsplatz.
 Rob. Birke, Bes.
 früher lang. Keise-College.
 11085



Continental-Hotel Leipzig.
 Saus 1. Ranges am Centralbahnhof
 verbunden mit elegantem Wiener Café
 und Wein-Restaurant. Schenswürdigste
 Zeit von Halle. Elektrische Beleuchtung.
 Centralheizung. Feinstgütige Betten.
 Recepter 466. (11091)
 Deßiger C. Leistner.

Restaurant „zum Prälaten“.
 Leipzigerstr. 24.
 Elegante eingerichtete, elektrische
 Beleuchtung. — Sittlich mit Stroh-
 bänken. Ausblick des vorzüglichen
 Freybergbräu, sowie des be-
 liebten Münchener Kaffees.
 Reichhaltige Speisekarte. —
 W. Lauerth.
 11788

Bach's Weinhaus
 Gr. Weichstr. 50. (Eing. Schul-
 gasse). Vorzügliches Restaurant
 am Platz. Diners u. Soupers.
 Mittagstisch von 1-3 Uhr.
 3 Gout. v. 1.50 bis 3 Mk. 122.
 Wein v. F. Jordan, Wundob.
 Bier: Münchener Kindl.

Central-Hotel.
 Halle a. S. Am Markt.
 Direkte Fernsprech-Verbindung mit
 dem Bahnhofe.
 Geschäftsreisenden best. empfohlen.
 Solide Preise.
 W. Weber.
 9610

Grün's Wein-Restaurant,
 Halle a. S., Rathhausgasse 8.
 Best. renommirt. (19609)
 Schenswürdigste ersten Ranges.
 Inhaber: W. Pötzsch.

Hotel Stadt Dresden.
 Am Centralbahnhof Halle a. S.
 Elektrische und Fernschluß nach allen
 Richtungen.
 Logis schon von 1.50 an.
 Bäder im Hause. — Portier am Bahnhof.
 Telefon Nr. 356.
 W. Stankel, Deßiger.

Café Monopol.
 Halle a. S. Alte Promenade 1
 unmittelbar am Stadthofe.
 Beste Bedienung. —
 Großes elegantes Restaurant mit
 Schenswürdigkeit Halle a. S.
 Elektrische Beleuchtung. — Billards.
 150 Zeilungen und Journale.
 11024 Franz Ködritzsch.

Hotel z. gold. Hirsch
 Am Hof's Theater in Worten eleganteste
 3 Minuten v. d. Bahn, Leipzigerstr. 61
 Der Speisensalzen vortrefflich eingerichtet.
 Recepter 354.
 C. Crone,
 früher Keise-College.

Freyberg-Bräu,
 O. Kl. Mäckerstr. 9.
 neben Hof's Mälzwerkfabrik
 Neues eigenes eingetrichtertes u. be-
 sonnes Bierhaus. Dgt. L. u. 2. Hof.
 — Bitter in 1. Stock. — Erst
 verhältnißliche Speciale. — Vor-
 zügliches Bier. — Mittagstisch
 v. 1-3 Uhr. Carl Brauns

F. Suhle's Wein- u. Bier-Restaurant
 „Zum Rebstock“
 Halle a. S. Weinbergstraße 30
 Guts-Vorstell. sep. Zimmer auch Vereine. —
 Gute Küche, gute Weine. —
 Weine Weine v. besten aus. Weinern.
 Schmilch Bier aus Viehobst.
 Spezialitäten von Gabriel Schmeicy.

Starke's Garten,
 vorm. Presslers Berg,
 Viehwegstr. 34. (10929)
 unmittelbar am Endpunkt d. Stadtbahn
 am Namnischen Platz.
 Ausgetretes launiges Gartenlokal mit
 Biergarten.
 H. Bier. Gute Küche.
 Rich. Starke.

Prinz Carl.
 Montag den 13. und
 Dienstag den 14. Juli
Gr. Militär-Concert.
 Capelle Braunes Infanterie-
 Regiment von Schill.

Restaurant Fürstenhof.
 Fernsprecher 414 (11442)
 Wäpferstraße.
 in allerhöchster Nähe der Bahn.
 Electricität.
Hamburger Buffet.
 Bekannt durch gute Küche, gute Biere.
 Mittagstisch von 12-3 Uhr.
 W. Rithausen.

Etablissement „Prinz Karl“.

Sonntag den 12. d. M.
 Auftreten der weltbekannten
Sandmalerin Theresia Rombello.
 Geöffnet von 11-12 Uhr Vorm. und von 3-10 Uhr Nachm.
 Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf. (12577)

Carl Koch's rühmlichst bekannter Matzkuchen
 nach Art der berühmten Dresdener Zäpfenkuchen angefertigt.
 Vorräthlich schmeckende geriebene (12409)
**Napfuchen mit Vanillepudding, Altsächsischen Kaiserzwieback,
 Cocosnussgebäde.**
 Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten
Kuchensorten und feinsten Tafel- u. Gebäcke
 empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstr. 1. Fernsprecher 531.

Halle, Dienstag den 14. Juli, Abends 6 Uhr
 im Saale der Volksschule

Concert
 des akademischen Gesangvereins
 (Direction: Otto Reubke)
 unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Clara Strauss-Kurzweil,
 Concertsängerin aus Leipzig, und des Herrn Bachmann, Opernsänger
 aus Halle.
Programm.
 Chöre mit Orchester von Beethoven und R. Wagner. — Lieder
 am Clavier für Sopran und Bariton von Brahms, Liszt, Rubinstein etc.
 — Chorlieder von Rob. Franz und J. Rheinberger.
 Fröhlich von M. Bruch.
 Eintrittskarten, nummerirt 2,50 Mk., unnummerirt 1,50 Mk., Texte zum
 Fröhlich 15 Pf. bei H. Karmrodt (G. Patzcker), Barlauerstr. 19.

Weinstuben Vater Rhein.
 Täglich große
 Oder-Krebse, Erdbeerbowle.
 Diners und Soupers von 1,50 an.
Gewählte Speisekarte.
 H. Tischlein.

Freyberg's Garten.
 Sonntag den 5. d. M. Vormittags von 11 1/2 Uhr: (12392)
gr. Frühschoppen-Concert.
Paradies.
 Heute Sonntag, den 12. Juli von 11 1/2 Uhr ab: (12624)
Großes Frühschoppen-Concert
 bei freiem Eintritt.
C. Meissner.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
 Montag den 13. Juli
Zwei grosse Extra-Militär-Concerte
 von der ganzen Capelle des Kgl. Siechs H. Ulman-Regt.
 unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Söhner.
 Während des Concerts verschiedene Entlagen auf den beliebten Feld-
 trompeten der Siechl. Cavalierie.
 Entree 30 Pf. Anfang 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.
 C. Schöke.

Luther-Festspiel-Verein Jena.
Gustav Adolf
 Historisches Charakterbild in 5 Aufzügen
 von
 Otto Devrient.
 I. Aufzug: Vor Jena: 13. Juli 1630. IV. Aufzug: Vor Nürnberg: 23./24. Aug. 1632.
 II. „ In Sopron: 1631. V. „ a) In Gera: Anfang Novbr. 1632.
 III. „ In Frankfurt a/M.: 20. Jan. 1632. b) In Schweinf.: Am Morgen des
 7. November 1632.
 Spieltage: 25, 26, 28, 29, 30. Juli. — Anfang: 5 Uhr Nachmitt.

Preise der Plätze:
 Parquet und I. Balkon: 3 Mk., Gallerie 1,50 Mk., II. Balkon: 1 Mk.
 Billedebestellungen: im Geschäft des Herrn Franz Kleiber, Markt 8.
 — (An den Spieltagen von 3 Uhr Nachm. im Theater.) —

Große Geid-Lotterie
 4175 Baargewinne
 und zwar 1 Gewinn von 150 000 Mark
 1 Gewinn von 75 000 Mark
 1 Gewinn von 30 000 Mark
 1 Gewinn von 20 000 Mark
 5 Gewinne à 10 000 Mark = 50 000 Mark
 10 Gewinne à 5 000 Mark = 50 000 Mark
 100 Gewinne à 500 Mark = 50 000 Mark
 500 Gewinne à 90 Mark = 45 000 Mark
 3 500 Gewinne à 30 Mark = 105 000 Mark
 Der Preis eines Looses beträgt 3 Mark.
 Der Vertrieb der Loose ist dem Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmer über-
 tragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben zwar ohne jeden
 Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Ziehungsaale der Königl. Preuss.
 General-Lotterie-Direction zu Berlin am 28. December 1891.
 Das Central-Comité des Preussischen Vereins zur Pflege im Felde
 verwundeter und erkrankter Krieger.
 S. S. (12588)

Saison 1. Mai
 b. Ende Septbr. **Königl. Soolbad Kösen** Frequenz 1890
 2194 Kurgäste.
 Besteingegerichtete Bade- und Inhalir-Anstalten, Trinkhalle, Wellenbäder
 Die Hochwasserschäden sind wieder hergestellt. (19915)
Kaiserin Augusta Victoria Kinderheilanstalt
 Ausführliche Prospekte durch die Königl. Bad-Direction.

„Prinz Carl“.

Am Montag, den 13. (12639)
 und Dienstag, den 14. Juli
Grosses Militär-Concert
 von der Capelle des Braunes Infanterie-
 Regiments v. Schill. I. Col. Nr. 4,
 aus Orlan unter Leitung ihres
 Dirigenten, Herrn Wallasche
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.

„Prinz Carl“.

Heute, Sonntag, Abends 8 Uhr:
Großes (12697)
Militär-Concert.
 Entree 30 Pf. O. Wiegert

Bad Wittekind.
 Sonntag, den 12. Juli.
 Früh und Nachmittag: (12619)
Grosses Concert.

Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entree 15 Pf.
 „ Nachm. 3 1/2 „ „ 30 „
W. Halle.

Kaiser-Säle.
 Sonntag, den 12. Juni:
Grosses Abend-Concert.
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.
W. Halle.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Giebichenstein.

Heute, Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Großes (12696)
Militär-Concert.

Entree 30 Pf. O. Wiegert

Tivoli-Etablissement.

Sonabend, den 11. Juli 1891,
 von 4-6 Uhr Nachmittags:
**Große Nachmittags-
 Kinder-Vorstellung.**
 „Der Klapperstorch u. seine Kunst“.
 Komische Vorstellung für Alt u. Jung!
 bei **Doppel-Concert.**
 Eintritt für Erwachsene 20 Pf. für
 Kinder 10 Pf. (12618)

Sonntag, den 12. Juli 1891, um
 11 Uhr früh, bei freiem Eintritt:
Gr. Gala-Frühschoppen-Concert,
 ausgeführt von den vereinigten Solisten-
 Eintritten der Anhaltischen Tamen-
 u. der Vorw. g. d. National-Capelle
 unter Leitung der Dirigenten

Franken Jenka.
 Nachm. von 4-6 Uhr.
**Gr. Nachmittags-Kinder-
 Fest-Vorstellung.**
 „Der Klapperstorch als Künstler
 und Kinderfreund“,
 sowie

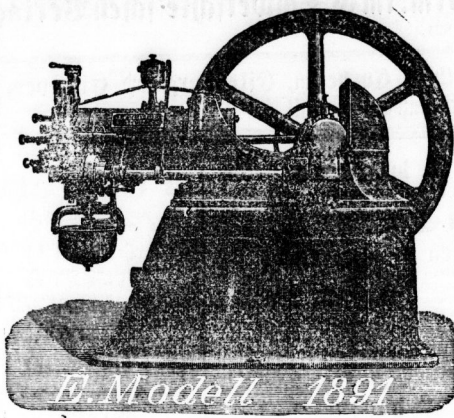
Gr. Promenaden-Concert,
 ausgeführt von der durch das berühmte
 Königlich-sächsische Solisten-Ensemble ver-
 traueten Kapelle unter gefälliger
 Leitung des Herrn Kapellmeisters
Karl Johannsen aus Grittina
 (als Gast).
 Eintritt für Erwachsene 20 Pf.,
 für Kinder 10 Pf.

Abends von 8-11 Uhr:
 bei feinstatter Beleuchtung des ganzen
 Etablissements (zu gleicher Zeit bzw.
 Nach- und Söbühnen aus):
Gr. Elite-Triple-Concert
 und dritteltes Capellist des
Hrs. Loisselt
 mit seinen dreifachen Söbühnen.
 (Eingit in der Welt bisher gezeichnete
 Söbühnen)

Entree 50 Pf. Recepter Stamm
 75 Pf. Ein Vespertag 1,50 Mk.

Leipzig (Nordviertel),

in bester und gesunder Lage, nahe am
 Hotelbau, ist ein der Menge ent-
 sprechend in ein geräumiges architek-
Wohnhaus preiswärtig zu ver-
 kaufen. Als
 Central-Anlage sehr zu empfehlen. Unter-
 handlung vorbehalten. Offerten von Solisten-
 käufern erbitte unter Schrift N. 12. 1240
 in der Exped. d. Bl. (12440)



Gasmotoren-Fabrik Deutz
in Köln-Deutz.
Otto's neuer Motor,
Bogender Anordnung, Modell A.
Otto's neuer Motor,
Bogender Anordnung, Modell B-1891, [11478]
Otto's Zwillingsmotor,
speziell für elektrischen Lichtbetrieb mit durchaus regel-
mässigem Gang.
Otto's neuer Motor,
stehender Anordnung, Modell D-1891,
Otto's Petroleummotor
(Benzin). — Betrieb unabhängig von Gasfabriken. — Ohne
weitere Abänderung für Leuchtgas verwendbar.

**Unübertroffen in Construction und Aus-
führung, geringster Gasverbrauch,
ruhiger Gang.**
In Leipzig und den Vororten über 200 Deutzer
Motore mit etwa 500 Pferdekraft im Betrieb.
Drei Motore — Modell A, E, D — in der dauernden Gewerbe-Ausstel-
lung, Leipzig, Promenade-Strasse 8, täglich im Gang zu sehen.

= 95 Medaillen und Diplome nur für Gasmotoren. =
Vertreter: Schuckert & Co., Zweigniederlassung Leipzig, Rosstrasse 6.

Meine für die Aufbewahrung von
**Werthpapieren, Urkunden, Hypotheken-Docu-
menten, Pretiosen u. Werthgegenständen**
aller Art getroffen
Tresoreinrichtungen
empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Benutzung, daß ich auf Antrag
auch alle mit der
Verwaltung von Werthpapieren u. Hypothek-Forderungen
verwandenen Obliegenheiten übernehme. [17488]
Halle a. S.
H. F. Lehmann,
Bank- und Wechselgeschäft.

Feinste Nürnberger Lebkuchen.
Eigenes Fabrikat.
Angeliebt unter besonderer Meinung eines Nürnberger Leb-
kuchlers, empfehle ich in folgenden Sorten im Einzelverkauf
und Versandt nach auswärts: **Feinste Nürnberger Präsent-
Lebkuchen**, in Blechlofen, à 6 verschiedene Sorten, pro Schachtel
à 1.25 und à 2.00.
hochfeine Nürnberger Elfen-Lebkuchen
" " **Vanille** " in Packeten enthaltend
" " **Macaronen** " à 6 Stück von à 1.00
" " **Chocoladen** " an und Carton's ent-
" **weiße** " **Mandel** " haltend à 3 Stück von
" **weiße** " **Hafelnuß** " à 0.50 an.
" **weiße** " **Lebkuchen** " auf Oblaten
Richard Poser, [12312]
Lebküchler und Honigkuchen-Fabrik,
Halle (Saale), Mansfelderstr. 53.

Eisschränke
eigen, solider Construction in geschmack-
voller Ausführung mit grossem
Kühleffect bei geringem Eisver-
brauch in allen Grössen I. Haushal-
tungen, Fleischereien, Restaura-
tionen u. Milchwirthschaften
empfehlen zu billigen Preisen.
Preislisten gratis und franco.
Hallesche Maschinenbau-Anstalt
vorm. Vaass & Littmann, Halle a. S.

Stärkter und nachhaltiger wirksamer als alle bekannten Stahltafeln
nervenstärkendes Eisenwasser
ist unter
gegen Gleichmuth, Blutarmuth, Unregelmässigkeit im Frauenleben, Nerven-
leiden und Schwächezustände blutarmen Personen. Ohne besondere Kurdiät
in jeder Jahreszeit anwendbar. — 25 Fl. — à 6. — 1 Fl. 30 3/4 excl. frei
Haus. Rabholz. — Anhalt für sämtliche Mineralwässer aus bestillirtem
Wasser. [11652]
Wolf & Calmbeg, Berlin, Kleifeldstr. 43.
Niederlage für Halle bei **Reimbald & Co.**

Berdingung.
Die Lieferung des zum Erweiterungsbau des chemischen Instituts der
Universität zu Halle a. S. erforderlichen Portland-Cements soll im Wege
des öffentlichen Angebots vergeben werden. Die Berdingungsunterlagen
liegen auf dem Bauamt, **Zamplatz 4, Zimmer 10**, während der Geschäfts-
stunden aus und können auch während der Eröffnung der Rollen bezogen
werden. Angebote sind unter Beibehaltung des vorgeschriebenen Formulars
vorzulegen und versehen mit der Aufschrift:
„Angebot auf Lieferung von Portland-Cement“
bis zum Eröffnungstermine.
Zunächst, den 16. Juli 1891, Mittags 12 Uhr
an dem mitunterzeichneten Reg.-Baumeister, **Zamplatz 4, Zimmer 10**, einzu-
reichen, wobei die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 3
Wochen.
Halle a. S., den 8. Juli 1891. [12567]
Der kgl. Reg.-Baumeister. **Der kgl. Reg.-Baumeister**
Hagemann. **Freytag.**

Eiserne Brücken
viel vortheilhafter als Stein- oder
Holzbrücken.
mit Jores-Eisen, Wellblech- oder
Holzbelag. [12407]
Unter- und Heberzügen,
eigenes Eisen
und ähnliche Constructionen offerirt in sorgfältiger Ausführung billigt
Otto Neitsch in Halle a. S.,
Spezialfabrik für Eisenkonstruktionen.

Hallesche Chamotte-Fabrik
von
Gebrüder Baensch,
Dönan, Bez. Halle-Saale,
(Halbsofener-Geneseung.)
fertigt sämmtl. Chamotte-Waaren nach Bestellung, hält stet.
anliegendes Lager hochfeuerfester Normal-Steine.
Chamotte-Würfel, Chamottewehl
stets vorrätig.
Eigene Gruben hochfeuerfester Kiesel- und
Chamotte-Steine. [12316]

**Glasmalerei-, Kunstglaser-, Glasäherei-
und Handbläser-Institut**
von **Aug. Otto & Co.,**
Halle a. S., Martinsgasse 26,
empfehlen sich zur Ausführung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten.
Specialität in Glasmalerei.
Gemahte Fenster für Kirchen und Profanbauten.
Eisfenster und Kellereieinbauten auf Verlangen. [12478]

Prima Westfäl. Stückkohlen, [12498]
Prima Oberschlef. Stückkohlen,
Prima Westfäl. Steinkohlenbrikets,
Prima Oberschlef. Steinkohlenbrikets
zur Economisierung in Locomotiv- und Schiff- oder in Fabriken
ab meinem Lager empfehle bei billiger Preisstellung.
H. Pröpper, Halle a. S.,
Fennberg
Anhalt Nr. 80.

Saatplanen
in jeder Größe offerirt zu aussergewöhnlich billigen Preisen
Hermann Kramer,
Diere Leipzigerstr. 53. [12429]

Schornstein-Aufsätze,
sowie
Dunstdut-auben u. Dunst-Rohr
für Schornen und Ställe.
Dachfirst-Rinnen, Ofen-Rohre,
auch [9698]
Wasserfässer.
altfr. Thonwaaren liefern und empfehlen
Halle a. S. Ed. Lincke & Ströfer. Halle a. S.

Reife Alger-Pflirsche,
Böhmische Ananas,
frisches Rehwilld,
prachtvolle
Vierländer Glane, Enten
und Hühnerchen,
prima Astrachaner und
Elb-Caviar
stets frisch vom Eis,
festesten
geruch. Rheinische,
grosse geruch. Elbische,
starke Aal in Gelee,
fette Linsen,
Majestheringe,
neue saure Gurken,
alle feineren
Tafelkräuter,
aus Westfal.
Pumpernickel,
feinsten
Lindenblüthenhonig
unter Garantie der Reinheit
empfehle [12561]

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.
Luftkarrort Blankenhain i. Thür.
Rehabilitation an herrlichen Tannen-
wäldern. [9720]
Erholungsbedürft. Reichthüm. Beson-
derl. finden hier Aufenthalt in ge-
sund. Weise. **Eröffnung** **Wälder** in
6. Garten mit **Wäld.** **6. Zimmer.**
Familienausfl. **Reisenpreis** mo-
natlich 60 M., wochentlich 16 M.,
bei lang. Aufenthalt u. Familien Ge-
sellsch. **Erst** unter **2. 9726** befürd
die Erheb. d. Stg.

Sämmtliche
Gummi-Artikel
J. Kantorowicz, Berlin N. O.
Arkonplatz, 183/0
Preislisten gratis.
Eine reizende leichte
Handarbeit
ist das **Verzieren naturgetreuer Blumen**
und **Blüthenzweige** aus **Seidenpapier**
und **Zoffen**. **Verzieren** **Wälder** mit
ausländ. gezeichnet. Material zu **Reiz-**
preisen. **Bestellungen** werden ange-
nommen, auch **stehen fertige Sachen**
zum **Verkauf.** [9732]
Die **Verzieren** **vergriffenen Gruppen**
in **gehobener Ausführung** wieder
Verath.
D. Naumann, Servietenstr. 14
Vertreterin d. G. Schöndörfen Blumen
fabrik in Dresden.

Für Kapitalisten
kostenfreier Nachweis von [11188]
Hypotheken
durch **F. Carow, Augustastr. 15a, II**
aus **Berlin** kommend, empfiehlt sich
zur **Aufsertigung eleganter** [12185]

Damenkostüme
unter Garantie für guten Sitz
Fr. L. Horn, Anhaltstr. 9a.
F. A. Hollmig,
Bernburgerstr. 22,
Colonialwaarenhandlung.
Bäckerei u. Mehl-Niederf.
empfehle sämtliche **Colonialwaaren.**
Spec: voh u. geb. halbes Köstliche
Sahnenbutter.
Waggenbrod I. u. II. Sorten
div. **fein** **meckende** **Reuchentzen** u.
Zweckbäcker, täglich **frisch** **besten**
Meizen u. **Waggenbrod,** **Reichthüm-**
bestehende von **frisch 4** **div. an.**

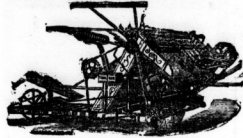
Gegen Schweißfüß
und **Wundantzen** empfehle als
bestes Mittel
Saileysiane-Streupulver
in **Dosen à 25 Pf.** [12453]
Georg Zeising,
Ar. Müchstr. 62, Cöpen. Steinstr.

Apotheker Benemann's
Diamantstift **hinter** **dauerhaft** **Glas**
Porzellan **Steinzeug** **Meerchaun.**
Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster
Bernstein, à Fl. 50 3/4 bei [9922]
Albin Hentze,
Schmerstr. 39,
in **Delitzsch** bei **Reinhold Müller**

CHOCOLAT
Duchard
Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.
Zuchtwine
Portwein, Zauswein u. Roland-
China offerirt **Romaine Carlsdorf**
à 6. (Hofa) (Gros). [12247]

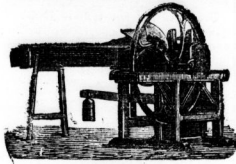


Schmidt & Spiegel



Inhaber: Paul Spiegel

HALLE a. S. Magdeburger-Strasse 45,



empfehlen:
Grasmähmaschinen,
in verschiedenen Konstruktionen,

Handheuschen,

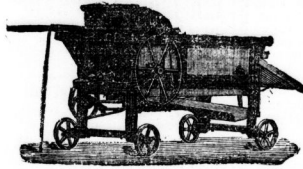
mit patentierter Entleerungsrichtung, oder zum Schieben und Ziehen eingerichtet,
Schleppharken, System Tiger,

mit allezeit englischen Stahlstaben,
Heuwender, mit Vor- u. Rückwärtsbewegung,

Getreidemähmaschinen der vorzüglichsten deutschen und amerikanischen Systeme,
Getreide-Mäh- und Bindemaschinen

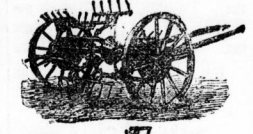
von Walter A. Wood und The Johnston Harvester & Co.

Dreschmaschinen, Häckselmaschinen,
Göpelwerke, Dampfdreschapparate, Locomobilen.



Fortwährende Ausstellung
aller landwirtschaftlichen Maschinen.
Auch Nichtkäufern geöffnet.

Reparaturen
werden schnell und billigst ausgeführt.
Lager aller Rezertheile.



Lungen-, Brust- u. Halskrankheiten werden auf die Wirkung des

aus Russland importirten Brustthees (polygonum) aufmerksam gemacht, worüber tausende unbestreitbare Beweise vorliegen, welche theils amtlich, theils ärztlich constatirt worden sind. — Wer an Schwindsucht (Ausdehnung), Asthma (Athemnoth), Luftröhrenentzündung, Spitzenaffectionen, Bronchial- und Kehlkopfentzündung etc. leidet, trinke den Abud des Brustthees (russ. polygonum), welcher echt in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz erhältlich ist. — Broschüre daselbst gratis und franko.

Möbelfabrik und Magazin

von
G. Schaible, Halle a. S.,
Gr. Märkerstraße 5.

Empfehlen sein großes Lager von selbstgefertigten Möbeln und Polsterwaren in allen Holzarten.

Complette angelegte Zimmereinrichtungen zur bequemen Uebersicht.
Größtes Lager von Sophas und Matratzen
in allen Gattungen mit Holz- u. Polster.

Ach mache noch ganz besonders auf meinen **Ausverkauf** meine werthe Ausbucht und ein gewisses Publikum aufmerksam. Gekaufte Sachen können ganz reparirt stehen bleiben.

Allgemeine Renten-Anstalt

zu Stuttgart, Reorganisirte 1855.

Gesamtvermögen Ende 1890: 66 1/2 Millionen Mark, darunter außer den Vermögenswerten noch über 4 1/2 Millionen Mark Gravrücklagen.
Versicherungssumme: ca. 40 Tausend Polster über 51 Millionen Mark versichertes Kapital und 1 1/2 Millionen Mark versicherte Rente.
Aber Gewinn kommt ausschließlich den Mitglidern der Anstalt zu gut.

Lebensversicherung.
Einfache Todesfall-Versicherungen, Abschläge, bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder im Falle früheren Todes zahlbare Versicherungen, sowie Versicherungen zweier verbundenen Personen, zahlbar nach dem Tode der zuerst Sterbenden Person.
— Lebenden-Gewinn schon nach 3 Jahren. —
— Lebende zur Zeit 30% der Prämie.

Rentenversicherung.
Jährliche oder halbjährliche Leibrenten, zahlbar bis zum Tode des Versicherten oder bis zum Tode des jüngst Lebenden von zwei gemeinschaftlich Versicherten, sowie nachgehende für spätere Bezug bestimmte Renten.
— Alles Dividendenberechtigt.

Die von der Anstalt betriebenen Versicherungsformen bieten dem Publikum Gelingen bei möglichst sicheren Kapitalanlage und zur besten Altersversorgung der niederen Prämienfähigen und höchst möglichen Rentenbezügen.
Nähere Auskunft, Prospekt u. Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern
in Halle a. S. bei: Hauptagent Herm. Lüders,
Pianosortefabrik, Schulgasse 1.
Lieben: A. Zander, Lehrer, Verbindungstraße 84; Giebichenstein: Paul Wede, Lehrer; Schkeuditz: Carl Gust. Vian, Buchhalter; Sangerhausen: Oscar Zöll, Lehrer.

Zur gefälligen Beachtung.
Meinen werthen Kunden, sowie überhaupt einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß in meinem Hauptgeschäft und bei meiner Ausbucht alle von Carl Koch nicht bezogenen sind und daß dieselbe, Geschäftsmittheilungen etc. bei mir in sorgfältigster Weise besorgt werden.
Wohndorfstraße 1
E. Fritsch,
Wabier, Bräuer u. geprüfter Seilgebiße, Trotha.
12632

Das größte reine Roggenbrot liefert
Carl Koch, Serrentstraße 1
und die bekannten Verkaufsstellen.
12405

Mein Milchgeschärfen
sind sehr billig zu verkaufen
12626

Bekanntmachung.

Folgende Arbeiten und Lieferungen werden hiermit öffentlich ausgeschrieben:
Voss I: Verfertigung von 1500 qm Straßenpflaster auf Bahnhof Platz.
Voss II: Lieferung von 300 cbm Pflastersteinen dazu.
Voss III: Herstellung einer Entwässerungsanlage (L 2) in Siedlerstraße auf Bahnhof Platz.
Voss IV: Lieferung von 2300 m Drain- und Rohrleitungen dazu.
Voss V: Herstellung von 130 cbm Bruchschuttmauerwerk zur Befestigung von Festbefestigungen auf Bahnhof Oberhof.
Voss VI: Wiederherstellung abgerutschter Pflasterungen zwischen Döberitzplatz und Bach 2300 cbm Bodenbelagungs-, 470 cbm Trockenmauerwerk.
Die näheren Bedingungen sind von hier für jedes Voss einzeln zu beziehen und zwar zum Preise von 1 Mk. für Voss I, 2 Mk. für Voss II, 1 Mk. für Voss III, 30 Pf. für Voss IV, 40 Pf. für Voss V, 1 Mk. 30 Pf. für Voss VI.

Angebote nebst Probestatistiken sind nach Vorchrift, verpackt und mit kennzeichnender Aufschrift bis zum 25. Juli d. J. Vormittags 11 1/2 Uhr hierher einzureichen. Die Eröffnung findet alsdann in Gegenwart der erschienenen Bewerber statt. 12604

Für die Bewerbung um diese Arbeiten gelten die in den preussischen Regierungs-Statistiken mehrfach veröffentlichten Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen.
Anstadt i. Th., den 8. Juli 1891.
Königl. Eisenbahn-Van-Inspektion.

Heu- und Strohverkauf.

Ca. 200 Ctr. Oesterreichs und zwei Fußballer Weizenstroh sowie jedes Quantum gutes Kleindrohs (den Preis pro Ctr. 2.20—2.50 Mk. ab Weile und für 0.20—0.30 Mk. pro Ctr. mehr franco bis Halle oder Leipzig). Sowie große Mengen bis zu 4000 Ctr. möglich. Mittags 12 Uhr, unterhalb i. Westburg. 12658

Berdingung.

Die Neuordnung von 3400 qm Pappdächern mit fester Dachpappe oder Herstellung von doppelgelagerten Pappdächern auf verschiedenen Stationen im Bezirk der unterzeichneten Behörde. Termin am 17. Juli d. J. Vorm. 10 Uhr, zu welchem verpackte und mit entsprechender Aufschrift versehen Angebote einzureichen sind. Der Aufpreis liegen die durch die Bez. Behörde-Beschlüssen bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde. Die Berdingungsunterlagen können gegen kostenfreie Einlegung von 30 Pf. von hier bezogen werden. 12603

Auftragstag 3 Wochen.
Leipzig, Berliner Bahnhof, d. 8. Juli 1891.
Königl. Eisenbahn-Van-Inspektion.

Aufruf.

Am 6. Juli cr. ist bei Calbe in der Saale am Weidener Hofen Wahlerelemente die bereits in Verwendung überangenehme Vertheilung unbekannter Mann anzuwenden worden.
Der völlig unbedeutende Verlust gehört einem circa 40 Jahre alten Mann von mittlerer untererem Alter an, der hat dunkel schwarzes, rundes Gesicht, blaue Augen, lockendes Haar, vollständige Vorderzähne und dicke Vorderzähne.

Mit hoher Wahrheitsliebe ist anzunehmen, daß es sich um eine Verwechslung beim Waden handelt.
Geld wird erwidert, alle inhaltlichen Einzelheiten, welche zur Ermittlung der Person des Unbekannten sowie der Todesursache führen können, zu den Ermittlungsstellen J. 3. 14191 mitzutheilen.
Wadenburg, den 8. Juli 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

Bäckerei.
Die früher Lemmings'sche Bäckerei ist per 1. October-berweitert zu verpachten. 12595
A. Hugo, Gröben 24.

Heilanstalt für Hautkrankheiten
und Geisteskräfte für leichtere Kranke aller Art, welche sorgfältige ärztliche Behandlung bei früherer Zeit bedürfen.
3 Villen im Park. — Mäßige Preise. — Anstalt für Proleten.
Leipzig-Vindob. Verandastraße.

Dr. med. Ihle.

MACULATUR
hat billig abzugeben
Expedition
der Hallischen Zeitung.

Victoria-Theater.

Samstag, den 12. Juli.
Letztes Gastspiel des Herrn
Adolf Müller
Eine Partie Biquet.
Aufspiel in 1 Akt.
Gevatter Hochzeiter — Ad. Müller.
Dienstag:
Das Stiftungsfest.
Aufspiel in 3 Akten von G. v. Moser.
Wolken — Adolf Müller.
Schöne Breite.
Mittwoch, den 13. Juli:
Zum zweiten Male:
Hier! Das letzte Wort. Neu
Geschichtliche Breite.
Vorausige: Carl Gust. Vian u. Hermann von Deutschen Theater in Berlin.

Victoria-Theater.

Zur Aufführung von
Jenssen Schalles
werden
zwei Leoparden geschickt.

Gummi-Wäsche!

Stiefel- und Klappkragen, Manchetten, Chemisettes.

Beste Universalfärsche!

braucht nicht gewaschen zu werden.
Beste Stiefel- und Klappkragen-Schützmaschinen, Hosensträger
in Gurt u. Gummi b. 15 Pf. b. 4 Mk.

Beste Billigste Bezugsquelle!

Albin Henze, 39, Schmeer 39.

Thermometer!

Einfache p. St. 40, 50, 60 Pf.
Bessere p. St. 80 Pf., 1,50 Mk.
Feinthermometer.
beste Ausführung, p. St. 2 Mk.
Badethermometer.
p. St. 50 und 60 Pf. 12597
Albin Henze, 39, Schmeer 39.

Contobücher.

von vorzüglicher Haltbarkeit alle Stärken - Linienarten vorzüglich.
Copiebücher, Copipressen, Falzmaschinen, Heftmaschinen etc.
Billigste Preise!
Albin Henze, 39, Schmeer 39.

Wohnhause u. Schulstr. 1, a. d. Post, 12597
Lobndorf b. Naumburg.

